

Seniorenwanderung im vergangenen Herbst:

Geselligkeit, Technik und Natur

Dass der BLV auch für seine älteren Mitglieder „außer Dienst“ neben Informationen, Beratungen und Hilfestellungen noch mehr bietet, zeigte die Herbstwanderung der Regionalgruppen Schwarzwald-Baar und Bodensee im vergangenen Oktober.



Wolfgang Horn, Seniorenvertreter der RG 20, hatte die eigentlich schon für den Frühsommer geplante, dann aber wegen Corona verschobene Veranstaltung bestens vorbereitet. Dank seiner Tätigkeit bei der *Hohenzollerschen Landesbahn*, wo er immer noch als Zugbegleiter beschäftigt ist, konnte er uns in das Bahnbetriebswerk Immendingen führen, wo wir den Wartungs- sowie Reparaturbetrieb und auch das „Innenleben“ der Züge und ihrer Technik erleben konnten. Die Monteure erklärten uns viel Neues und beantworteten uns kompetent alle Fragen.

Das anschließende Mittagessen in einem Landgasthaus bot Gelegenheit zum Wiedersehen, zur Erinnerung an „alte Zeiten“ oder auch zum gegenseitigen Kennenlernen.

Am Nachmittag wanderten wir dann zur Donauversickerung bei Immendingen, von der die



meisten – auch Nicht-Baden-Württemberger - schon in der Schulzeit gehört hatten. Auch hier wartete ein eigens engagierter „Einheimischer“, der uns im ausgetrockneten Flussbett die geographischen und hydrologischen Zusammenhänge fachkundig erklärte. Ein Teil des versickernden Donauwassers gelangt über den Aachtopf in den Bodensee, somit in den Rhein und schließlich in die Nordsee. Vor Millionen Jahren war es noch umgekehrt, als der Rhein noch ein Nebenfluss der in den Alpen

entspringenden Donau war und folglich in das Schwarze Meer mündete.

Alles in allem war dieser Herbstausflug bei strahlendem Wetter wirklich sehr gelungen, wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Michael Raub